

Ratsfraktion BfB/Die Linke, Fürstthof 4, 24534 Neumünster

An die  
Stadtpräsidentin  
Frau Anna-Katharina Schättiger  
Großflecken 59  
24534 Neumünster

Ratsfraktion BfB/Die Linke  
Fürstthof 4  
24534 Neumünster  
Telefon: 0175/727 99 59  
Mail: andreas.gaertner@bfbs.de  
Neumünster, 18.04.2024

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte leiten Sie folgende Anfrage zur Beantwortung an die Stadtverwaltung weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gärtner und Fraktion

**Anfrage zur Medien-Information: 200 weitere Plätze für Geflüchtete in Neumünster**

Der Medieninformation vom 12.04.2024 ist zu entnehmen, dass der Oberbürgermeister am gleichen Tage eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Land unterzeichnet hat.

In der Ratsversammlung am 14.11.2023 unter Top 9.4.1 wurde folgender Beschluss gefasst:

*„Die Ratsversammlung bittet die Verwaltung, das mit der Mitteilung vorgelegte Schreiben der Integrations-Staatssekretärin als Grundlage für eine Vereinbarung mit dem Land zu nutzen und unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte abzuschließen:*

- Der Zeitplan für die bereits vorgesehene Wohnbauentwicklung wird durch das Vorhaben des Landes nicht verändert
- Die Kapazität der LUK wird um maximal 200 erhöht
- Die Hindenburgkaserne wird langfristig als Standort für eine Landesunterkunft ausgeschlossen
- Grundstücksveräußerungen für die Zwecke der Landesunterkunft werden ausgeschlossen

*Die Verwaltung legt zur kommenden Ratsversammlung einen Lageplan und den Vereinbarungstext vor."*

Daraus ergibt sich für uns folgende Frage:

Warum wurde dieser Beschluss nicht vor der Unterzeichnung umgesetzt?

Bitte fügen Sie der Antwort Kopien vom Lageplan und der unterzeichneten Vereinbarung bei.

**Fachdienst  
Stadtplanung und Stadtentwicklung (61)  
Abt. Stadtplanung / Erschließung -61.1-**

---

Neumünster, den 26.04.2024  
Sachbearbeiter: Frau Teichert  
Telefon: 26 18  
Telefax: 26 48  
Az.: -61- te-sta

Frau  
Stadtpräsidentin

hier

**Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion BfB DIE LINKE vom  
18.04.2024**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Mit dem Beschluss der Ratsversammlung vom 14.11.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, unter Berücksichtigung bestimmter Eckpunkte eine Vereinbarung mit dem Land abzuschließen. Dass die Vereinbarung erst nach Vorlage des Vereinbarungstextes bei der Ratsversammlung abgeschlossen werden sollte, war nicht Gegenstand dieses Beschlusses.

Die beiden Vereinbarungen werden der Ratsversammlung zur Sitzung am 04.06.2024 vorgelegt. Eine frühere Vorlage war nicht möglich, da die Planung der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, aus der sich der tatsächliche Flächenbedarf des Landes ergibt, zunächst abzuwarten war.

Über diese Sachverhalte hat die Verwaltung im Rahmen der Sitzung des Hauptausschusses am 06.02.2024 mündlich berichtet.



Tobias Bergmann  
Oberbürgermeister